

„Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Behindertenstellplätze

- ja, Anzahl:
- nein, Erläuterung: es sind ausreichend öffentl. Parkplätze als Parkstreifen vorhanden

Gebäudezugang

- ebenerdig schwellenfrei
- Automatiktür
- Sonstiges: eine Bestandscontaineranlage wird um einen Klassenraum aufgestockt. Der Zugang erfolgt über eine Treppe
- Rampe
- Bewegungsfläche vor der Tür
Maße:

Erreichbarkeit der Geschosse

- alle Etagen barrierefrei erreichbar
- Etagen teilweise barrierefrei erreichbar
Erläuterung:

Aufzüge

- Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)
Insbesondere:
- Sprachausgabe der Etagen
- Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
- Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
- nein, Erläuterung: es wird kein Aufzug eingebaut

Toilettenanlagen

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung
- Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040
- Liege / Wandklappliege vorhanden
- nein, Erläuterung: es wird ein Klassenraum mit Flur gebaut.
- separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung
- Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäreinrichtung

Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

- Taktile erfassbare und kontrastreich gestaltete Leitsysteme für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude
- Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)
- Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen
- nein, Erläuterung: Interimsmaßnahme
- Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille
- kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge

Technik für schwerhörige Menschen

- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:
- Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: es werden Akustikdecken eingebaut.